

Staff Terminal L4-ST-TOUCH

Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemein	5
2 Allgemeine Sicherheitshinweise	7
3 Staff Terminal aufstellen	8
4 Übersicht	9
4.1 Anleitungsvideo	11
5 Benutzeroberfläche	12
5.1 Statusleiste	12
5.2 Registerkarten	13
5.3 Listen	14
5.4 Funktionsbereich	19
5.5 Zusätzliche Ereignisfilter	22
5.6 Displaysperre	23
6 Rufliste und Merkschaltung	24
6.1 Rufliste	24
6.2 Rufabfrage	25
6.3 Merkschaltungen	26
7 Sprechverbindung	27
7.1 Sprechverbindung über Rufliste	27
7.2 Sprechverbindung zum Zimmer/Kommunikationsterminal	27
7.3 Sprechverbindung zum Bett/Patiententerminal	29
7.4 Abhörsperre	30
8 Stationsfunktionen	31
8.1 Stationszusammenschaltung	31
8.2 Lokale Zentralisierung	35
8.3 Durchsagen	35
8.4 Telefon	36
9 Zimmerfunktionen	40
9.1 Pflegegruppe zuordnen	42
9.2 Pflegegruppenzuordnung aufheben	43
9.3 Pflegegruppen mit erweitertem Pflegegruppenfilter anzeigen	43
9.4 Bettenaufwertung	44
9.5 Rufunterdrückung aktivieren/deaktivieren	44

10 Radio 45

11 Einstellungen. 46

11.1 Helligkeit einstellen 46

11.2 Uhrzeit und Datum einstellen 46

11.3 Lautstärke einstellen 46

11.4 Klingelton einstellen 47

12 Servicefunktionen 48

12.1 Service Level 48

12.2 Informationen 49

12.3 Stationsbusfunktionen. 50

12.4 Fehlerakustik für Wartung deaktivieren 52

12.5 Stations- und Systemreset 52

12.6 Touchscreen testen 53

13 Reinigung und Desinfektion. 54

1 Allgemein



Sicherheitstechnische Anlagen von Schrack Seconet werden in Österreich entwickelt, in Deutschland produziert und entsprechen, unter Berücksichtigung der jeweils letztgültigen Normen (Europannormen, Anforderungen europäischer Prüf- und Zertifizierungsstellen etc.), dem aktuellen Stand der Technik und den letzten Erkenntnissen der Wissenschaft. Schrack Seconet kooperiert regelmäßig mit technischen Universitäten und internationalen Konzernen sowie mit Prüf- und Zertifizierungsstellen, Brandverhütungsstellen und Feuerwehrverbänden, damit die Produkte ständig an neue Anforderungen angepasst und optimiert werden können.



Die hohe Qualität der Schrack Seconet-Produkte wird durch ein Qualitätssicherungssystem nach ISO 9001 für alle Unternehmensbereiche (von Entwicklung über Produktion, Vertrieb und Montage bis hin zum Kundendienst) sichergestellt.

Im Hinblick auf eine möglichst umweltgerechte Verwertung wird schon bei der Entwicklung der Produkte wesentliches Augenmerk auf Materialtrennung, Wiederverwertbarkeit, Entsorgung und Recycling gelegt.

1.1 Zu diesem Dokument

Die vorliegende Bedienungsanleitung beschreibt Standardfunktionen und Bedienvorgänge, die mit dem Staff Terminal vorgenommen werden können. Die verschiedenen Funktionen können je nach kundenspezifischer Programmierung und verwendeter Softwareversion variieren.

Die vorliegenden Beschreibungen und technischen Daten entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Schrack Seconet behält sich Änderungen vor, insbesondere durch technischen Fortschritt. Abgebildete Produkte können aufgrund ständiger Weiterentwicklung optisch von ausgelieferten Waren abweichen. Informationen, die in diesem Dokument nicht enthalten sind, können jederzeit in einer unserer Niederlassungen angefordert werden.

Die Gestaltung dieses Dokuments unterliegt dem Urheberrecht. Abdrucke und die Übernahme von Inhalten (z. B. Texte, Abbildungen, Fotos) auch auszugsweise in jegliche Medien (z. B. Druck, CD-ROM, Internet) ist nur mit der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung von Schrack Seconet gestattet. Für Druckfehler und offensichtliche Irrtümer wird keine Haftung übernommen. Für Anfragen und Bestellungen wird um Angabe von Artikelnummern ersucht.

Das Original dieses Dokuments wurde in deutscher Sprache verfasst. Fremdsprachige Dokumente werden mit der deutschen Fassung freigegeben und geändert. Im Falle von Abweichungen im fremdsprachigen Dokument ist der deutschsprachige Text des Dokumentes verbindlich.

1.1.1 Gültigkeit

Das vorliegende Dokument beschreibt die Funktionen des Staff Terminals L4-ST-TOUCH sowie L4-ST-TOUCH-H.

1.1.2 Symbolerklärung

Besonders wichtige Hinweise werden in diesem Dokument mit den folgenden Symbolen gekennzeichnet. Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise kann es zu Funktionsstörungen der sicherheitstechnischen Anlage bzw. zu Sach- oder Personenschäden kommen.



HINWEIS

Enthält Hinweise, mit deren Hilfe Sie das Produkt oder die Anlage effektiver und einfacher verwenden können. Die Anwendung ist optional.



VORSICHT

Kennzeichnet eine Gefahr, deren Nichtbeachtung Vermögens- oder Sachschäden nach sich ziehen kann.



UMWELTHINWEIS

Elektro-/Elektronikgeräte und Batterien/Akkus

Elektro- und Elektronikgeräte sowie Batterien oder Akkus dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Als Endnutzer sind Sie gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet. Elektro- und Elektronikgeräte sowie Batterien oder Akkus können nach Gebrauch an den Verkäufer oder in den dafür vorgesehenen Rücknahmestellen (z. B. in kommunalen Sammelstellen oder im Handel) unentgeltlich zurückgegeben werden. Mit korrekter Entsorgung wird die Umwelt entlastet. Für genauere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Abfallentsorgungsstelle.

2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Projektierung von sicherheitstechnischen Anlagen sowie die Montage, Inbetriebnahme und Instandhaltung der Produkte und der damit errichteten Anlagen setzen spezielles Fachwissen voraus und dürfen daher nur durch geschultes Fachpersonal gemäß den Vorgaben des Herstellers vorgenommen werden. Die produktspezifische Schulung des Fachpersonals muss durch Schrack Seconet oder durch von Schrack Seconet dafür ausdrücklich autorisiertes Fachpersonal erfolgen.

Dieses Dokument entspricht den österreichischen Vorschriften. Außerhalb Österreichs sind nationale Vorschriften und Herstellerangaben zu beachten.

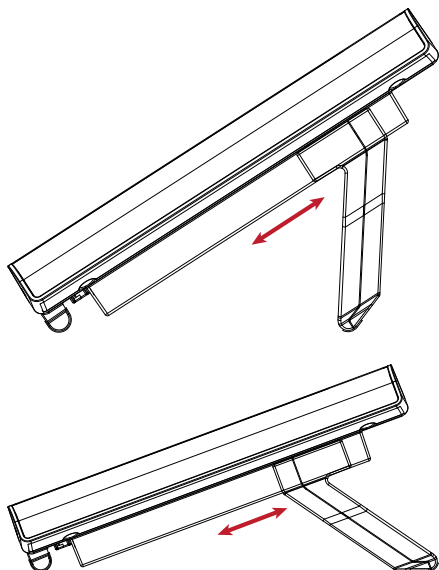
Schrack Seconet weist ausdrücklich darauf hin, dass sicherheitstechnische Anlagen gemäß den dafür relevanten Normen (z. B. VDE 0834) periodisch durch hierfür nachweislich qualifiziertes und zertifiziertes Fachpersonal instandgehalten werden müssen, um den Funktions- und Schutzzumfang längerfristig aufrecht zu erhalten. Für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an sicherheitstechnischen Anlagen gelten grundsätzlich die Bestimmungen des jeweiligen Landes, in dem die Anlage betrieben wird.

Darüber hinaus sind die jeweiligen landesspezifischen Vorschriften und Richtlinien zur Planung, Errichtung, Verwendung, Wartung und Instandhaltung unbedingt zu beachten und einzuhalten. Schäden und Folgeschäden, die durch Eingriffe oder Änderungen an Produkten sowie deren unsachgemäßer Behandlung verursacht werden, sind von der Haftung ausgeschlossen. Gleiches gilt für eine unsachgemäße Lagerung und sonstige Fremdeinwirkungen.

3 Staff Terminal aufstellen

Das Staff Terminal ist sowohl als Standgerät mit zwei Gerätefußpositionen für unterschiedliche Neigungswinkel als auch zur Wandmontage geeignet.

Der Gerätefuß lässt sich leicht von der Geräterückseite abziehen. Der Fuß lässt sich drehen, um damit die Standposition und den Neigungswinkel des Gerätes zu ändern.



Eine flache Montage an der Wand ist mit einer Wandhalterung möglich, die optional erhältlich ist.

4 Übersicht

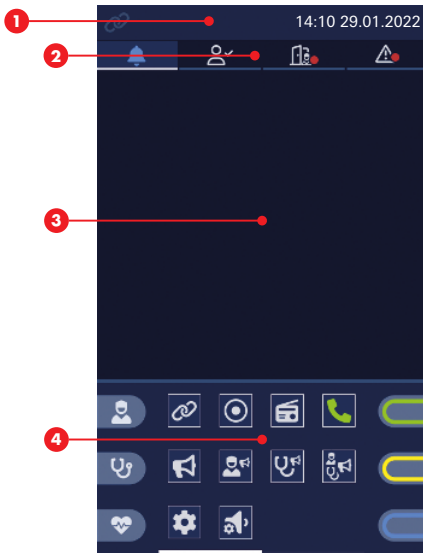


- 1 Lautsprecher
- 2 Benutzeroberfläche/Touchscreen
- 3 Mikrofon
- 4 Hörer

Die Bedienung erfolgt über die Touchscreen-Benutzeroberfläche. Die Menüs und Funktionen des Staff Terminals werden durch Antippen aufgerufen. Durch Wischen nach oben bzw. nach unten über den Touchscreen wird durch Listen mit mehr als sechs Einträgen navigiert. Durch Wischen nach links bzw. nach rechts im unteren Bereich der Benutzeroberfläche wird zwischen verschiedenen Menüsymbolen gewechselt. Je nach Anwendung erscheint ein weißer Scrollbalken am rechten oder am unteren Rand des Touchscreens.

Das Antippen eines Symbols öffnet Registerkarten oder Untermenüs. Das gilt für die Leiste mit den Registerkarten, die Listeneinträge und den Funktionsbereich. Nochmaliges Tippen auf dieselbe Registerkarte öffnet die Zimmerliste.

Durch Tippen auf das Symbol  in Untermenüs der Listeneinträge und in den Funktionsmenüs wird die Liste bzw. das Untermenü verlassen.



- 1 Statusleiste. Weitere Informationen: [Kapitel Statusleiste, Seite 12](#)
- 2 Leiste der Registerkarten. Weitere Informationen: [Kapitel Registerkarten, Seite 13](#)
- 3 Listenbereich der geöffneten Registerkarte mit den Listeneinträgen. Weitere Informationen: [Kapitel Listen, Seite 14](#)
- 4 Funktionsbereich. Weitere Informationen: [Kapitel Funktionsbereich, Seite 19](#)

Die Funktionssymbole können je nach Systemkonfiguration variieren.

4.1 Anleitungsvideo

Der folgende QR-Code führt zu einem Anleitungsvideo für das Staff Terminal:



5 Benutzeroberfläche

5.1 Statusleiste

Die Statusleiste zeigt den Systemstatus sowie Uhrzeit und Datum an. Folgende Status werden angezeigt:

Stationszusammenschaltung



Aktive Stationszusammenschaltung: Die eigene Station ist mit einer anderen Station zusammengeschaltet.



Passive Stationszusammenschaltung: Eine andere Station ist mit der eigenen Station zusammengeschaltet.

Zentralisierung



Lokale Zentralisierung: alle Ereignisse werden zentral am Leitstand und Staff Terminal angezeigt. Die Rufnachsendung zu den Kommunikationsterminals ist blockiert.



Globale Zentralisierung: alle Ereignisse werden zentral am Leitstand und Staff Terminal angezeigt. Die Rufakustik am Staff Terminal ist deaktiviert.

Zusätzliche Ereignisfilter



Ein **zusätzlicher Ereignisfilter** mit der angezeigten Nummer ist aktiviert.

Service Level

1

Der **Service Level** wird angezeigt, wenn der Service Level von Standardebene 0 (keine Anzeige) in die Ebene 1 oder 2 gewechselt wurde.

2

Fehlerakustik



Fehlerakustik deaktiviert: Ausfälle und Störungen im gesamten System werden nicht akustisch signalisiert.

Telefon



Verpasster Anruf

Warnung



Systemwarnung/Wartungsinformation

5.2 Registerkarten



Rufliste: alle Rufe des Pflegebereiches



Merkschaltungsliste: alle Zimmer mit einer gesetzten Merkschaltung



Anwesenheitsliste: alle Zimmer mit einer gesetzten Anwesenheit



Fehlerliste: alle aktuellen Ausfälle und Störungen des Pflegebereiches sowie von eventuellen Fremdsystemen

Status der Registerkarten



Liste ist nicht ausgewählt und enthält keine Einträge



Liste ist nicht ausgewählt und enthält Einträge



Liste ist ausgewählt und enthält keine Einträge



Liste ist ausgewählt und enthält Einträge

5.3 Listen

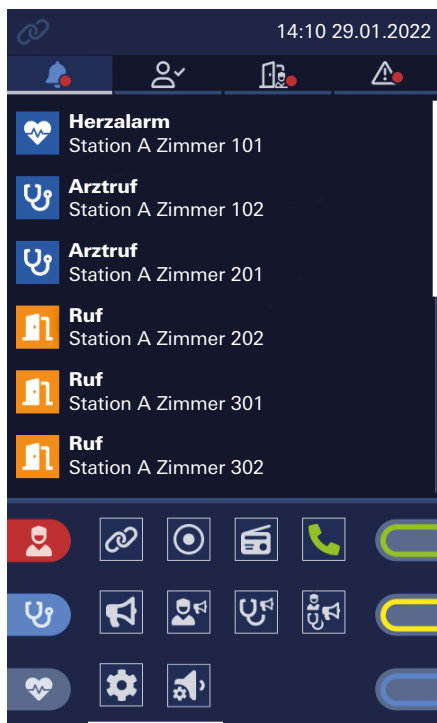
Der Listenbereich besteht aus den Registerkarten und den Listeneinträgen der geöffneten Registerkarte.

1. Auf eine Registerkarte tippen öffnet die jeweilige Liste.
2. Nochmal auf eine geöffnete Registerkarte tippen, um die Zimmerliste zu öffnen.

5.3.1 Rufliste

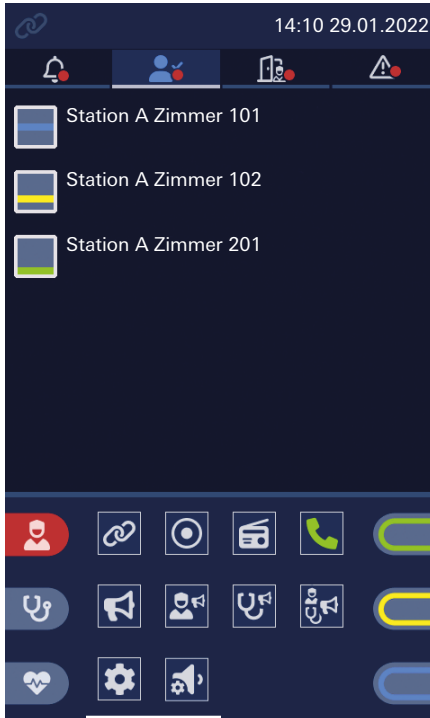
1. Auf die Registerkarte **Rufliste** tippen öffnet die Liste der aktuellen Rufe.
 - ▶ Wird in der Station ein Ruf ausgelöst, ändert sich die Displayanzeige und der Ruf wird mit Angabe der Zimmer- bzw. Bettnummer und der Rufart angezeigt.
 - ▶ Stehen gleichzeitig mehrere Rufe an, wird der Ruf mit der höchsten Priorität an oberster Stelle angezeigt.
2. Auf einen Listeneintrag tippen, um den Ruf abzufragen.

Weitere Informationen: [Kapitel Rufliste, Seite 24](#)



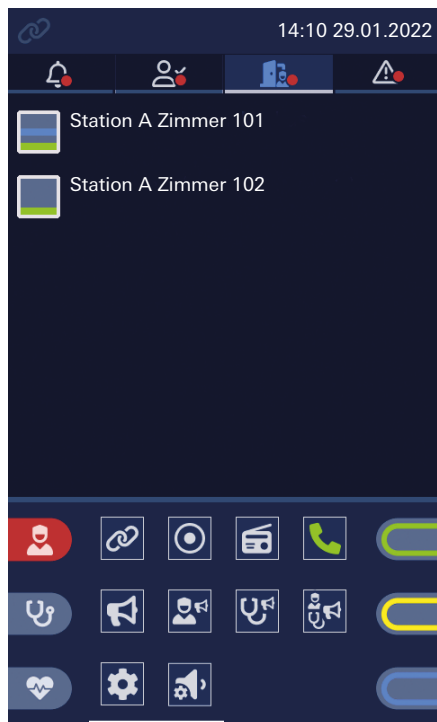
5.3.2 Merkschaltungsliste

1. Auf die Registerkarte **Merkschaltungsliste** tippen öffnet die Liste der aktuellen Merkschaltungen.
 - Die Merkschaltungsliste wird wie die Zimmerliste dargestellt. Es werden die Zimmer des Pflegebereichs angezeigt, die eine Merkschaltung aktiviert haben.
2. Nochmal auf eine geöffnete Registerkarte tippen, um die Zimmerliste zu öffnen.



5.3.3 Anwesenheitsliste

1. Auf die Registerkarte **Anwesenheitsliste** tippen öffnet die Liste der aktuellen Anwesenheiten.
 - Die Anwesenheitsliste wird wie die Zimmerliste dargestellt. Es werden die Zimmer des Pflegebereichs angezeigt, die eine Anwesenheit aktiviert haben.
2. Nochmal auf eine geöffnete Registerkarte tippen, um die Zimmerliste zu öffnen.



5.3.4 Fehlerliste

1. Auf die Registerkarte **Fehlerliste** tippen öffnet die Liste der aktuellen Fehler.
 - In der Fehlerliste werden alle Ausfälle und Störungen des Pflegebereichs angezeigt. Der Listeneintrag enthält die Art des Fehlers und die Position. Ereignisse mit oranger Textfarbe sind quittiert. Es wird keine Fehlerakustik mehr ausgegeben. Ereignisse mit roter Textfarbe sind noch nicht quittiert.
2. Nochmal auf eine geöffnete Registerkarte tippen, um die Zimmerliste zu öffnen.



5.3.4.1 Fehlerakustik

Tritt eine neue Fehlermeldung auf, wird die Fehlerakustik aktiviert. Nach dem Aufruf bzw. Verlassen der Fehlerliste wird die Akustik deaktiviert, die optische Fehleranzeige bleibt bis zur Fehlerbehebung bestehen.

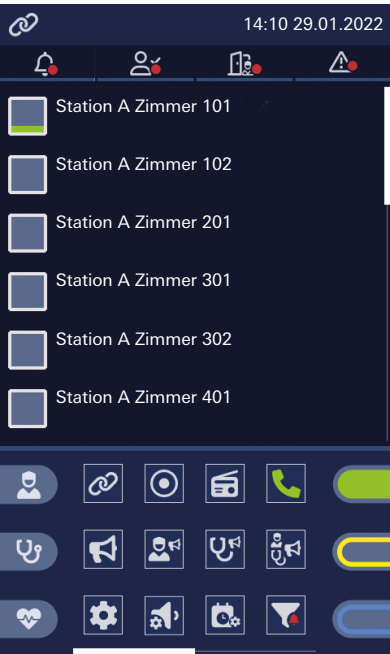
Die Rufakustik hat eine höhere Priorität als die Fehlerakustik.

5.3.5 Zimmerliste

1. Nochmal auf eine geöffnete Registerkarte tippen, um die Zimmerliste zu öffnen.

Die Zimmerliste enthält folgende Informationen:

- Anzeige aller Räume der eigenen Station mit Angabe einer eventuellen Pflegegruppe
 - Anzeige aller Räume einer zusammengeschalteten Station, der keine Pflegegruppe zugeordnet ist
 - Anwesenheit des Personals und aktuelle Rufe aus den jeweiligen Zimmern
2. In der Zimmerliste nach rechts wischen, um den erweiterten Filter zu aktivieren. Mit diesem Filter kann man z. B. ein Zimmer mit einer unsichtbaren Pflegegruppe wieder sichtbar machen.



5.3.5.1 Zimmerstatus

	Anwesenheit Pflegepersonal
	Anwesenheit Servicepersonal
	Anwesenheit Arzt
	Ruf

5.4 Funktionsbereich

Der Funktionsbereich ist in zwei Bereiche unterteilt:

- Links und rechts: Anwesenheits- oder Rufsymbole (von Systemkonfiguration abhängig)
- Mitte: Funktionen und Einstellungen (optional auf mehreren Bildschirmseiten aufgeteilt). Durch Verschieben des Scrollbalkens lassen sich weitere Fenster aufrufen.

5.4.1 Anwesenheits- und Rufsymbole

Links und rechts im Funktionsbereich können jeweils bis zu drei Symbole (Ruf oder Anwesenheit) definiert werden, die beliebig angeordnet werden können.

Die Symbole können für folgende Funktionen festgelegt werden:

- Anwesenheit mit definiertem Personal (Pflegepersonal, Servicepersonal oder Arzt)
- Rufauslösung mit definiertem Ruf (Ruf oder Notruf)

	Inaktiv	Aktiv
Ruftaste Pflegepersonal		
Ruftaste Arzt		
Ruftaste Herzalarm		
Anwesenheit Pflegepersonal		
Anwesenheit Servicepersonal		
Anwesenheit Arzt		

Dauerlicht für Rufe, Blinklicht für Notrufe

5.4.2 Funktionen und Einstellungen

Die Funktionssymbole werden in der Mitte angezeigt und können auf mehrere Bildschirmseiten aufgeteilt sein. Einige Funktionssymbole werden erst angezeigt, wenn eine Funktion aufgerufen wurde. Die Anzeige der Funktionssymbole ist vom jeweiligem Service Level abhängig.

Mögliche Anzeigen im Standard (Service Level 0):

	Stationszusammenschaltung aktivieren
	Stationszusammenschaltung deaktivieren
	Lokale Zentralisierung aktivieren
	Lokale Zentralisierung deaktivieren
	Durchsage allgemein
	Durchsage Pflegepersonal
	Durchsage Arzt
	Durchsage Personal
	Telefon
	Telefonbuch
	Anrufliste
	Anrufliste löschen
	Direktwahlliste
	Radio
	Radio ausschalten

	Zusätzlichen Ereignisfilter aktivieren
	Helligkeit einstellen
	Uhrzeit und Datum einstellen
	Lautstärke einstellen
	Klingelton einstellen

Servicefunktionen

	Service Level wechseln
	Service Level zurücksetzen
	Geräteinformationen anzeigen
	Wartungsinformation anzeigen
	Fehlerakustik für Wartung deaktivieren
	Stationsreset
	Systemreset
	Stationsbusstatus
	Stationsbuskonsole
	Sende- und Empfangspegel des Stationsbus einstellen
	Touchscreen testen

5.5 Zusätzliche Ereignisfilter

Mit der manuellen Filterliste können zusätzliche Ereignisfilter aktiviert werden. Mit einem Ereignisfilter werden nur passende Ereignisse angezeigt.



Zusätzlichen Ereignisfilter aktivieren

5.5.1 Zusätzlichen Ereignisfilter aktivieren

1. Im Funktionsbereich auf das Symbol **zusätzlichen Ereignisfilter aktivieren** tippen, um die manuelle Filterliste aufzurufen.
2. Auf den gewünschten Ereignisfilter tippen, um den Filter zu aktivieren. Der aktivierte Ereignisfilter wird in der Liste hervorgehoben. In der Statusleiste wird die Nummer des aktivierten Ereignisfilters angezeigt.



5.5.2 Zusätzlichen Ereignisfilter deaktivieren

1. Im Funktionsbereich auf das Symbol **zusätzlichen Ereignisfilter aktivieren** tippen, um die manuelle Filterliste aufzurufen.
2. Auf den aktivierten Ereignisfilter tippen, um den Filter zu deaktivieren. Der Ereignisfilter ist nicht mehr hervorgehoben. Das Symbol verschwindet aus der Statusleiste.

5.6 Displaysperre

Wird der Touchscreen nicht betätigt, schaltet sich das Display nach einer einstellbaren Zeitdauer ab (Systemkonfiguration). Einträge der Rufliste oder Fehlerliste werden weiterhin angezeigt, die Einträge der Merkschaltungs- und Anwesenheitsliste werden nicht mehr angezeigt.

1. Über den Bildschirm wischen oder den Hörer abheben, um die Displaysperre aufzuheben.

6 Rufliste und Merkschaltung

6.1 Rufliste

Wird in der Station ein Ruf ausgelöst, öffnet sich die Rufliste am Display. Der Ruf wird mit Angabe der Zimmer- bzw. Bettnummer und der Rufart dargestellt. Stehen gleichzeitig mehrere Rufe an, wird der Ruf mit der höchsten Priorität an oberster Stelle angezeigt.

6.1.1 Rufartsymbole

Folgende Rufartsymbole können angezeigt werden:

	Allgemeines Ereignis
	Zimmerruf
	Zimmernotruf
	Arztruf
	Herzalarm
	WC-Ruf (nicht abfragbar)
	WC-Notruf (nicht abfragbar)
	Bettenruf
	Bettenotruf
	Serviceuruf
	Erinnerungsruf
	Diagnoseruf (nicht abfragbar)

	Brandalarm (nicht abfragbar)
	DESO-Alarm (nicht abfragbar)
	DESO-Batterie schwach (nicht abfragbar)
	DESO-Manipulation (nicht abfragbar)
	DESO-Bedrohung (nicht abfragbar)
	Diagnoseabzug (nicht abfragbar)
	Bettenabzug

6.2 Rufabfrage

1. Auf den Listeneintrag tippen, um den Ruf abzufragen und das Menü zu öffnen.

6.2.1 Rufabfrage mit Sprechverbindung

1. Auf den Listeneintrag tippen, um eine Sprechverbindung aufzubauen.

Die Gesprächslautstärke (Lautsprecher/Hörer) kann während eines Gespräches durch Antippen des Lautstärkebalkens angepasst werden.

2. Hörer auflegen oder auf die Schaltfläche mit dem roten Hörsymbol  tippen, um das Gespräch zu beenden. Die Sprechverbindung wird nach zwei Minuten automatisch getrennt.

Das Antippen des jeweiligen Symbols setzt eine Merkschaltung für das Pflegepersonal (grün), das Servicepersonal (gelb) oder den Arzt (blau) auch ohne Rufabfrage. Weitere Informationen: [Kapitel Merkschaltungen, Seite 26](#)

6.2.2 Rufabfrage ohne Sprechverbindung

Ist aufgrund der Peripheriegeräte (z. B. WC-Ruf, WC-Notruf, Rufe aus Nassräumen, Birntaster) keine Sprechverbindung möglich, kann der Ruf nicht beantwortet werden.

1. Auf den Listeneintrag tippen, um den Ruf abzufragen. Ein Warnsignal ertönt. Es besteht keine Sprechverbindung.

Dieser Ruf kann nicht durch Tippen auf die Schaltfläche mit dem roten Hörsymbol  abgestellt werden. Die Rufstelle muss aufgesucht und der Ruf vor Ort abgestellt werden.

Das Antippen des jeweiligen Symbols setzt eine Merkschaltung für das Pflegepersonal (grün), das Servicepersonal (gelb) oder den Arzt (blau) auch ohne Rufabfrage. Weitere Informationen: [Kapitel Merkschaltungen, Seite 26](#)

6.2.3 Deso-Ruf

Deso-Rufe werden von einem Fremdsystem an das Visocall IP-System weitergeleitet. Ein Deso-Ruf kann nicht durch Tippen auf die Schaltfläche mit dem roten Hörersymbol  abgestellt werden. Das Tippen auf das rote Hörersymbol  schließt das Ruffenster, der Ruf wird jedoch weiterhin in der Liste angezeigt.

Das Abstellen des Deso-Rufs erfolgt durch Tippen auf folgendes Symbol:



Deso-Ruf abstellen

6.3 Merkschaltungen

Merkschaltungen ermöglichen die Kennzeichnung von Zimmern nach der Rufabfrage falls vom Rufenden (Patient) keine Antwort kommt, ein Ruf ohne Sprechverbindung vorliegt (z. B. Birntaster ohne Sprachfunktion), vor Aufsuchen der Rufstelle noch andere Rufe abgefragt werden sollen oder gezielt Rufe an andere Personen (Pflegepersonal, Servicepersonal oder Arzt) delegiert werden.

1. Auf Listeneintrag in der Rufliste tippen, um das Menü zu öffnen.
2. Auf das jeweilige Symbol tippen, um eine Merkschaltung zu aktivieren.



Merkschaltung Pflegepersonal (Statusanzeige: grün blinkend)



Merkschaltung Servicepersonal (Statusanzeige: gelb blinkend)



Merkschaltung Arzt (Statusanzeige: blau blinkend)

Der Listeneintrag aktueller Ruf wird aus der Rufliste entfernt und in die Merkschaltungsliste übertragen.

6.3.1 Merkschaltung deaktivieren

Merkschaltungen werden durch Setzen der jeweiligen Anwesenheit am Zimmerterminal im betreffenden Zimmer deaktiviert.

Rufe mit einer Merkschaltung, die nicht mit der Anwesenheitstaste im Zimmer des Rufenden zurückgesetzt wurden, werden nach einer definierten Zeit automatisch wieder neu generiert.

7 Sprechverbindung

Eine Sprechverbindung kann über die Rufliste oder Zimmerliste aufgebaut werden. Über die Zimmerliste kann eine Sprechverbindung zum Kommunikationsterminal im Zimmer oder zum Patiententerminal am Bett aufgebaut werden. Kann die Sprechverbindung nicht aufgebaut werden, erscheint eine Fehlermeldung.

Abhängig von der Rufart wird mit dem Aufbau der Sprechverbindung der Ruf abgestellt und aus der Rufliste entfernt. Wird eine Sprechverbindung aus technischen Gründen unterbrochen, wird eine Merkschaltung für den Ruf gesetzt.

7.1 Sprechverbindung über Rufliste

1. Auf den Listeneintrag tippen, um eine Sprechverbindung aufzubauen.

Die Gesprächslautstärke (Lautsprecher/Hörer) kann während eines Gespräches durch Antippen des Lautstärkebalkens angepasst werden.

2. Hörer auflegen oder auf die Schaltfläche mit dem roten Hörersymbol  tippen, um das Gespräch zu beenden. Die Sprechverbindung wird nach zwei Minuten automatisch getrennt.

Das Antippen des jeweiligen Symbols setzt eine Merkschaltung für das Pflegepersonal (grün), das Servicepersonal (gelb) oder den Arzt (blau) auch ohne Rufabfrage. Weitere Informationen: [Kapitel Merkschaltungen, Seite 26](#)

7.2 Sprechverbindung zum Zimmer/Kommunikationsterminal

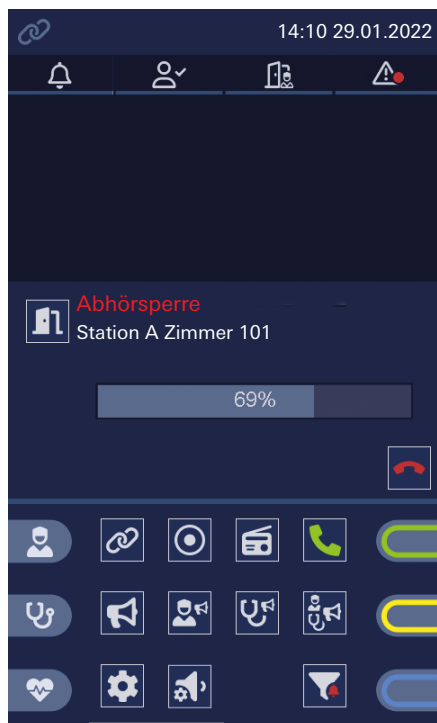
Mit der Sprechverbindung zum Zimmer kann eine Verbindung zum Kommunikationsterminal im Zimmer aufgebaut werden.



Sprechverbindung zum Zimmer/Kommunikationsterminal aufbauen

1. Nochmal auf eine geöffnete Registerkarte tippen, um die Zimmerliste zu öffnen.
2. In der Zimmerliste auf einen Listeneintrag tippen.

3. Auf die Schaltfläche mit dem Zimmersymbol tippen, um die Sprechverbindung zum Kommunikationsterminal aufzubauen.



Die Gesprächslautstärke (Lautsprecher/Hörer) kann während eines Gespräches durch Antippen des Lautstärkebalkens angepasst werden.

4. Hörer auflegen oder auf die Schaltfläche mit dem roten Hörersymbol  tippen, um das Gespräch zu beenden. Die Sprechverbindung wird nach zwei Minuten automatisch getrennt.



HINWEIS

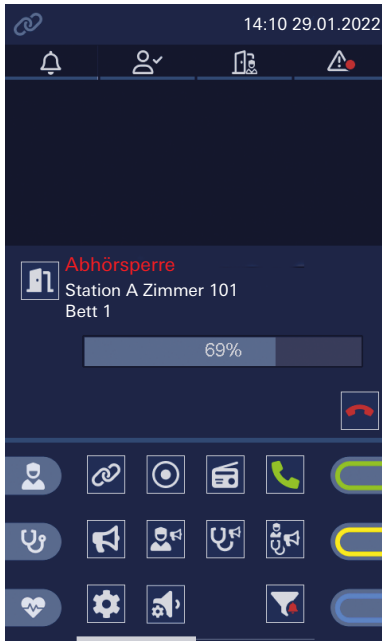
Bleibt der Hörer aufgelegt, wenn die Sprechverbindung aufgebaut wird, ist das Freisprechen aktiviert. Wird der Hörer abgehoben, wird das Freisprechen deaktiviert.

Weitere Informationen zur Abhörsperre: [Kapitel Abhörsperre, Seite 30](#)

7.3 Sprechverbindung zum Bett/ Patiententerminal

Mit der Sprechverbindung zum Bett kann eine Verbindung mit dem Patiententerminal am Bett aufgebaut werden.

1. Nochmal auf eine geöffnete Registerkarte tippen, um die Zimmerliste zu öffnen.
2. In der Zimmerliste auf einen Listeneintrag tippen.
3. In der Zimmerliste auf einen Betteneintrag mit Sprachmöglichkeit tippen, um die Sprechverbindung zum Patiententerminal aufzubauen. Die Sprachmöglichkeit wird durch das Lautsprechersymbol am Listeneintrag angezeigt.



Die Gesprächslautstärke (Lautsprecher/Hörer) kann während eines Gespräches durch Antippen des Lautstärkebalkens angepasst werden.

4. Hörer auflegen oder auf die Schaltfläche mit dem roten Hörsymbol  tippen, um das Gespräch zu beenden. Die Sprechverbindung wird nach zwei Minuten automatisch getrennt.



HINWEIS

Bleibt der Hörer aufgelegt, wenn die Sprechverbindung aufgebaut wird, ist das Freisprechen aktiviert. Wird der Hörer abgehoben, wird das Freisprechen deaktiviert.

Weitere Informationen zur Abhörsperre: [Kapitel *Abhörsperre*, Seite 30](#)

7.4 **Abhörsperre**

Im System ist optional eine Abhörsperre konfiguriert, die automatisch aktiviert wird, wenn eine Sprechverbindung zum Patient aufgebaut wird. Die Abhörsperre soll verhindern, dass man das Geschehen in der Umgebung des Patienten unbemerkt mithören kann. Es ist möglich, mit dem Patienten zu sprechen bzw. ihm etwas mitzuteilen, der Patient kann aber nicht antworten. Die eingeschaltete Abhörsperre wird während der Sprechverbindung angezeigt.

Der Patient muss an seinem Patiententerminal die rote Ruftaste drücken, um ein Gegensprechen zu aktivieren. Damit wird die Abhörsperre aufgehoben.

8 Stationsfunktionen

8.1 Stationszusammenschaltung

Mit der Stationszusammenschaltung werden alle Ereignisse von zwei oder mehreren ausgewählten Stationen am Leitstand angezeigt. Damit werden Anzeige, Rufnachsendung und Abfragemöglichkeit eines jeden Rufes (gemäß den Prioritäten) auf allen Dienstzimmerterminals und Kommunikationsterminals des zusammengeschalteten Bereiches ermöglicht.



Stationszusammenschaltung aktivieren



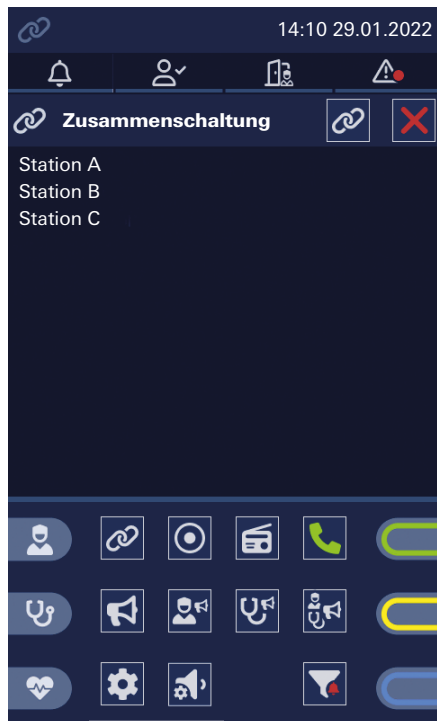
Stationszusammenschaltung deaktivieren

8.1.1 Stationszusammenschaltung aktivieren

1. Im Funktionsbereich auf das Symbol **Stationszusammenschaltung** tippen, um die Liste der Stationszusammenschaltungen zu öffnen.
 2. Ist keine Zusammenschaltung der eigenen Station mit einer anderen Station aktiv, wird eine Liste von Stationen angeboten, mit denen die Station zusammengeschaltet werden kann.
 3. Auf gewünschte Station im Listeneintrag tippen, um die Station zur Zusammenschaltung hinzuzufügen.
- In der Statusleiste erscheint das Symbol für Stationszusammenschaltung.

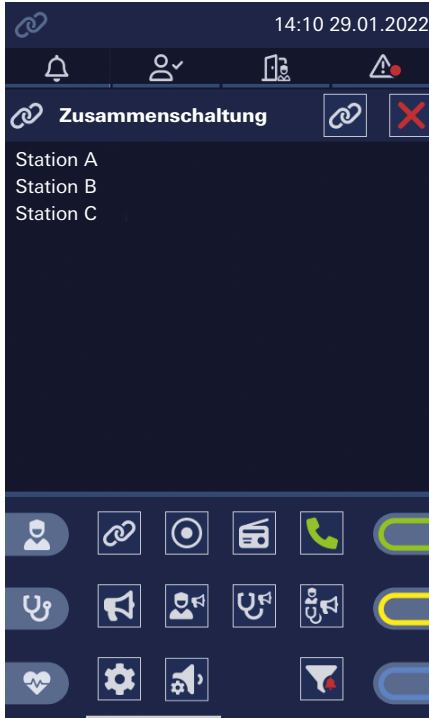
8.1.2 Stationszusammenschaltungen anzeigen

1. Im Funktionsbereich auf das Symbol **Stationszusammenschaltung** tippen, um die Liste der Zusammenschaltungen zu öffnen.
- Ist die eigene Station mit einer anderen Station zusammengeschaltet, werden alle Stationen angezeigt, die in der gleichen Stationsgruppe sind.



8.1.3 Stationszusammenschaltung deaktivieren

1. Im Funktionsbereich auf das Symbol **Stationszusammenschaltung** tippen, um die Liste der Zusammenschaltungen zu öffnen.
 - Ist die eigene Station mit einer anderen Station zusammengesaltet, werden alle Stationen angezeigt, die in der gleichen Stationsgruppe sind.

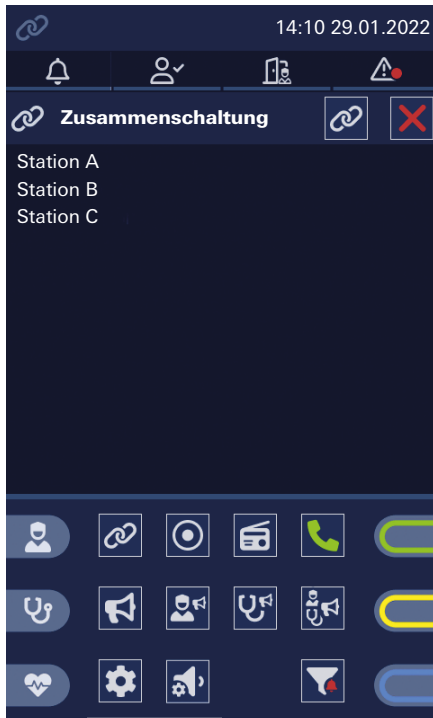


2. Auf das Symbol **Stationszusammenschaltung deaktivieren** tippen, um die Stationszusammenschaltung zu deaktivieren.

8.1.4 Passive Stationszusammenschaltung

Wurde von einer anderen Station eine Stationszusammenschaltung mit der eigenen Station aktiviert, wird dies in der Statusleiste angezeigt. Weitere Informationen: [Kapitel Statusleiste, Seite 12](#)

1. Im Funktionsbereich auf das Symbol **Stationszusammenschaltung** tippen, um die Liste der Zusammenschaltungen zu öffnen.
- Ist die eigene Station mit einer anderen Station zusammengeschaltet, werden alle Stationen angezeigt, die in der gleichen Stationsgruppe sind.



2. In der Menüanzeige auf das Symbol **Stationszusammenschaltung** tippen, um weitere Stationen zur Stationszusammenschaltung hinzuzufügen.
3. Auf gewünschte Station im Listeneintrag tippen, um die Station zur Stationszusammenschaltung hinzuzufügen.

In der Statusleiste wechselt das Symbol für die passive Stationszusammenschaltung zum Symbol für die aktive Stationszusammenschaltung. Weitere Informationen: [Kapitel Statusleiste, Seite 12](#)

4. Auf das Symbol **Stationszusammenschaltung deaktivieren** tippen, um die Stationszusammenschaltung zu deaktivieren.

8.2 Lokale Zentralisierung

Mit der lokalen Zentralisierung werden alle Ereignisse im gesamten Stationsbereich zentral am Leitstand und Staff Terminal angezeigt. Die Rufnachsendung zu den Kommunikationsterminals ist blockiert.

Das Symbol im Funktionsbereich ist abhängig vom Zustand der lokalen Zentralisierung.



Lokale Zentralisierung aktivieren



Lokale Zentralisierung deaktivieren

8.2.1 Lokale Zentralisierung aktivieren

1. Im Funktionsbereich auf das Symbol **lokale Zentralisierung aktivieren** tippen, um das Menü zu öffnen.
2. Die Sicherheitsabfrage bestätigen.

8.2.2 Lokale Zentralisierung deaktivieren

▷ In der Statusleiste wird das Symbol für die aktive Zentralisierung angezeigt.

1. Im Funktionsbereich auf das Symbol **lokale Zentralisierung deaktivieren** tippen, um die Zentralisierung zu deaktivieren.
2. Die Sicherheitsabfrage bestätigen.

Mit folgenden Ereignissen wird die lokale Zentralisierung automatisch deaktiviert:

- Die Station wird mit einer anderen Station zusammengeschaltet.
- Eine Rufweiterleitung erfolgt in die eigene Station.

8.3 Durchsagen

Eine Durchsage wird an den Kommunikationsterminals der Station wiedergegeben – abhängig von den gesetzten Anwesenheiten. Die Durchsage kann entweder über den Hörer oder mit aufgelegtem Hörer über das eingebaute Mikrofon durchgeführt werden.



Durchsage allgemein: Diese Durchsage erfolgt an jedem Kommunikationsterminal der Station.



Durchsage Pflegepersonal: Diese Durchsage erfolgt an jedem Kommunikationsterminal der Station, an dem eine Pflegepersonal- oder Servicepersonalanwesenheit gesetzt wurde.

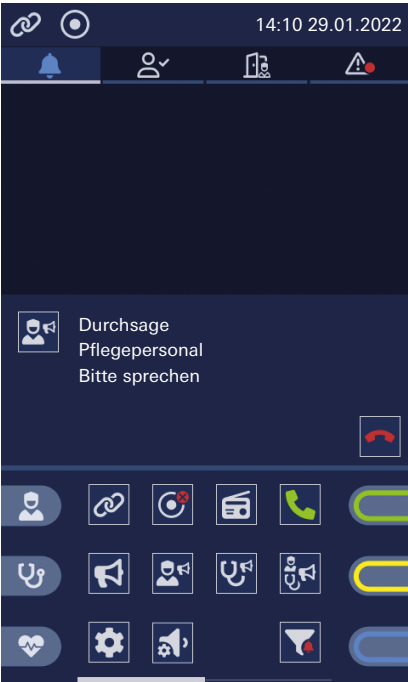


Durchsage Arzt: Diese Durchsage erfolgt an jedem Kommunikationsterminal der Station, an dem eine Arztanwesenheit gesetzt wurde.



Durchsage Personal: Diese Durchsage erfolgt an jedem Kommunikationsterminal der Station, an dem eine Pflegepersonal-, Servicepersonal- oder Arztanwesenheit gesetzt wurde.

- 1. Im Funktionsbereich auf das jeweilige Durchsagesymbol tippen, um die Durchsage zu starten.



- 2. Hörer auflegen oder auf die Schaltfläche mit dem roten Hörersymbol  tippen, um die Durchsage zu beenden.

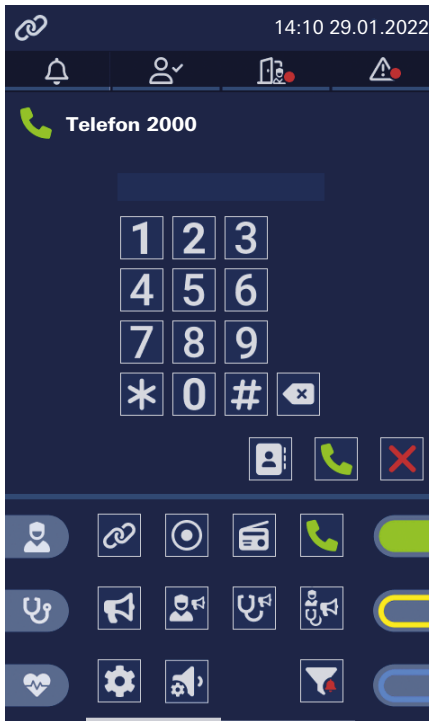
Die Lautstärke des eigenen Lautsprechers für das Empfangen einer Durchsage kann eingestellt werden. Weitere Informationen: [Kapitel Lautstärke einstellen, Seite 46](#)

8.4 Telefon

	Telefon
	Telefonbuch
	Anrufliste
	Anrufliste löschen

8.4.1 Telefonieren

1. Im Funktionsbereich auf das Symbol **Telefon** tippen.
 ► Auf dem Touchscreen wird die Telefonnummer des Staff Terminals angezeigt.



2. Im Aktivbereich auf die Zifferntasten tippen, um die Telefonnummer einzugeben.
3. Auf das Telefonsymbol tippen, um die Telefonnummer zu bestätigen und den Anruf zu starten.

Die Gesprächslautstärke (Lautsprecher/Hörer) kann während eines Gespräches durch Tippen auf den Lautstärkebalken geändert werden.

4. Hörer auflegen oder auf die Schaltfläche mit dem roten Hörersymbol  tippen, um das Gespräch zu beenden.

8.4.2 Telefonanruf entgegennehmen

Geht ein Telefonanruf ein, werden Rufnummer und Name angezeigt (abhängig von der Systemkonfiguration). Lautstärke und Klingelton können eingestellt werden. Weitere Informationen: [Kapitel Lautstärke einstellen, Seite 46](#) und [Kapitel Klingelton einstellen, Seite 47](#)

1. Auf das Telefonsymbol tippen, um ein eingehendes Telefongespräch anzunehmen.
Mit dem roten Hörersymbol  kann der Anruf abgelehnt werden.

Die Gesprächslautstärke (Lautsprecher/Hörer) kann während eines Gespräches durch Tippen auf den Lautstärkebalken geändert werden.

2. Hörer auflegen oder auf die Schaltfläche mit dem roten Hörersymbol  tippen, um das Gespräch zu beenden.

8.4.3 Kontakt aus dem Telefonbuch anrufen

Die Kontakte im Telefonbuch werden in der Systemkonfiguration hinterlegt.

1. Im Funktionsbereich auf das Symbol **Telefon** tippen.
► Auf dem Touchscreen wird die Telefonnummer des Staff Terminals angezeigt.
2. Auf das Symbol **Telefonbuch** tippen.
3. Auf einen Eintrag aus der Liste der Kontakte tippen.
► Der gewählte Kontakt wird angerufen.

Die Gesprächslautstärke (Lautsprecher/Hörer) kann während eines Gespräches durch Tippen auf den Lautstärkebalken geändert werden.

4. Hörer auflegen oder auf die Schaltfläche mit dem roten Hörersymbol  tippen, um das Gespräch zu beenden.

8.4.4 Anrufliste

In der Anrufliste sind die zuletzt angerufenen Nummern und eingehende Anrufe enthalten. Die Einträge werden mit Uhrzeit und Datum angezeigt. Kontakte aus dem Telefonbuch werden mit Namen angezeigt.

Einträge aus der Anrufliste können angerufen werden:

1. Auf den gewünschten Eintrag tippen.
► Der Kontakt oder die Nummer wird angerufen.

Verpasste Anrufe am Staff Terminal werden in der Statusleiste angezeigt. Wird die Anrufliste aufgerufen, verschwindet das Symbol aus der Statusleiste.



HINWEIS

Auf das Symbol Anrufliste löschen tippen, um alle Einträge der Liste zu löschen. Die Sicherheitsabfrage bestätigen.

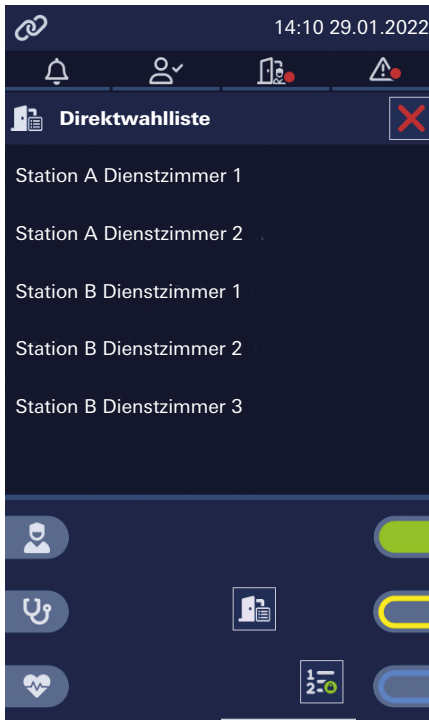
8.4.5 Direktwahlliste



Direktwahlliste

In der Direktwahlliste können Dienstzimmer oder Leitstände in der Konfiguration hinterlegt werden, die ohne einer Zusammenschaltung direkt angerufen werden können.

1. Im Funktionsbereich auf das Symbol **Direktwahlliste** tippen, um die Direktwahlliste aufzurufen.

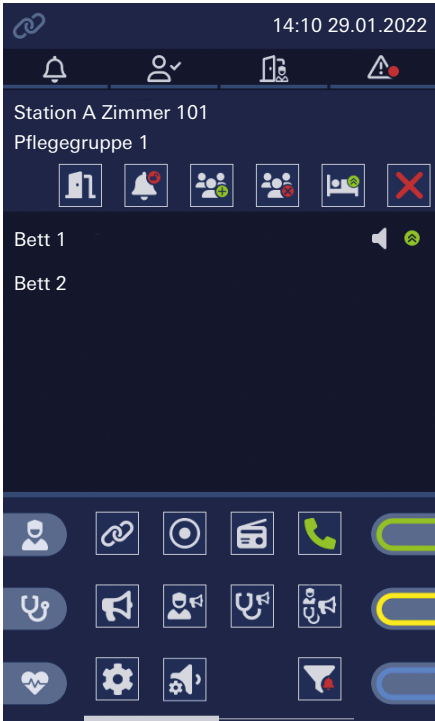


2. Auf einen Eintrag in der Liste tippen, um den Anruf zu starten.

9 Zimmerfunktionen

1. In der Zimmerliste auf einen Listeneintrag tippen, um die Zimmerübersicht mit den Zimmerfunktionen aufzurufen.

In der Zimmerübersicht werden alle im Zimmer vorhandenen Betten und alle Zimmerfunktionen angezeigt, die man auf dieses Zimmer anwenden kann.



Für ein Zimmer können folgende Funktionen ausgeführt werden:

Bett 1	Auf Bettnummer tippen, um eine Sprechverbindung zum Bett/Patiententerminal aufzubauen. Die Sprachmöglichkeit wird durch das Lautsprechersymbol am Listeneintrag angezeigt.
	Sprechverbindung zum Zimmer/Kommunikationsterminal aufbauen
	Rufunterdrückung aktivieren (konfigurationsabhängig)

	Rufunterdrückung deaktivieren
	Pflegegruppe zuordnen
	Pflegegruppenzuordnung aufheben
	Bettenaufwertung

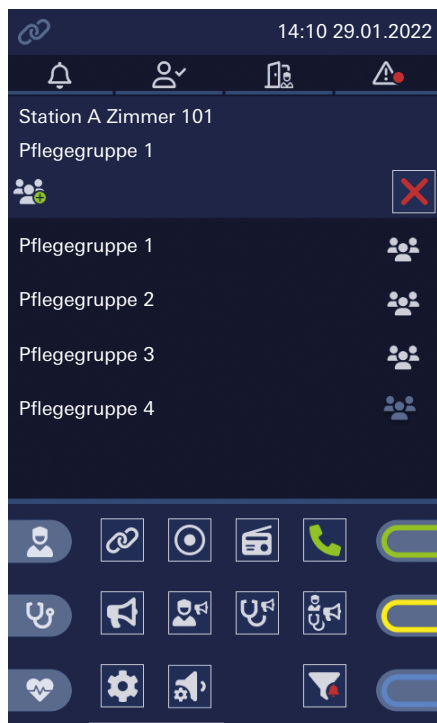
9.1 Pflegegruppe zuordnen

Pflegegruppen bieten die Möglichkeit, Zimmer innerhalb eines Stationsbereiches oder auch stationsübergreifend zu Gruppen für Pflegepersonal- und Servicerrufe zusammenzufassen.



Pflegegruppe zuordnen

1. Auf einen Zimmerlisteneintrag tippen, um die Zimmerübersicht zu öffnen.
2. Auf das Symbol **Pflegegruppe zuordnen** tippen.
 - Die Pflegegruppenliste wird geöffnet.



3. Auf die gewünschte Pflegegruppe tippen, um das Zimmer der Pflegegruppe zuzuordnen.
 - Die zugeordnete Pflegegruppe wird in der Zimmerübersicht angezeigt.

9.2 Pflegegruppenzuordnung aufheben



Pflegegruppenzuordnung aufheben

1. Auf einen Zimmerlisteneintrag tippen, um die Zimmerübersicht zu öffnen.
2. Auf das Symbol **Pflegegruppenzuordnung aufheben** tippen.
- Die Pflegegruppe wird aus der Zimmerübersicht entfernt und die Zuordnung aufgehoben.

9.3 Pflegegruppen mit erweitertem Pflegegruppenfilter anzeigen

Pflegegruppen bieten die Möglichkeit, Zimmer innerhalb eines Stationsbereiches oder auch stationsübergreifend zu Gruppen für Pflegepersonal- und Servicerrufe zusammenzufassen. Es kann Pflegegruppen geben, die für den eigenen Pflegebereich nicht sichtbar sind. Ein Pflegepersonal- oder Servicerruf dieser Pflegegruppe wird nicht am Staff Terminal angezeigt. Der erweiterte Pflegegruppenfilter zeigt diese Pflegegruppen an.

1. In der Zimmerliste nach rechts über den Bildschirm wischen. Es erscheint die Zimmerliste mit dem Pflegegruppenfilter.



In diesem Beispiel wird das Zimmer 202 nicht in der Station A angezeigt. Das Zimmer ist der Pflegegruppe der Station B zugeordnet. Es wird wieder angezeigt, wenn die Pflegegruppenzuordnung für dieses Zimmer aufgehoben wird.

2. Nach links über den Bildschirm wischen, um die Liste zu verlassen.

9.4 Bettenaufwertung

Für z. B. schwerkranke oder frischoperierte Patienten kann die Rufpriorität erhöht werden. Mit dieser Funktion kann in dem ausgewählten Zimmer die Bettenaufwertung für das jeweilige Patientenbett aktiviert bzw. deaktiviert werden.



Bettenaufwertung

1. Nochmal auf eine geöffnete Registerkarte tippen, um die Zimmerliste zu öffnen.
 2. Auf das Symbol **Bettenaufwertung** tippen.
 3. Auf ein Bett in der Liste tippen, um die Bettenaufwertung für dieses Bett zu aktivieren oder deaktivieren.
- Die Aufwertung eines Bettes wird durch das grüne Pfeilsymbol  angezeigt.

9.5 Rufunterdrückung aktivieren/deaktivieren

(Abhängig von der Konfiguration)



Rufunterdrückung aktivieren (konfigurationsabhängig)



Rufunterdrückung deaktivieren

1. Auf einen Zimmerlisteneintrag tippen, um die Zimmerübersicht zu öffnen.
2. Auf das Symbol **Rufunterdrückung aktivieren** tippen.

Ist die Rufunterdrückung für das Zimmer aktiv, lässt sich diese deaktivieren, indem auf das Symbol **Rufunterdrückung deaktivieren** getippt wird.

10 Radio

Radiosender, die in der Systemkonfiguration eingebunden sind, können am Staff Terminal wiedergegeben werden.



Radio



Radio ausschalten

1. Im Funktionsbereich auf das Symbol **Radio** tippen, um die Liste der Radiosender zu öffnen.
2. Auf gewünschten Radiosender tippen, um die Wiedergabe zu starten. Der aktive Radiosender wird hervorgehoben.

Auf einen anderen Sender tippen, um den Sender zu wechseln. Auf das Symbol **Radio ausschalten** tippen, um die Wiedergabe zu beenden. Die Lautstärke der Wiedergabe über das Lautstärkemenü einstellen. Weitere Informationen: [Kapitel Lautstärke einstellen, Seite 46](#)

11 Einstellungen

	Helligkeit einstellen
	Uhrzeit und Datum einstellen
	Lautstärke einstellen
	Klingelton einstellen

11.1 Helligkeit einstellen

1. Im Funktionsbereich auf das Symbol **Helligkeit einstellen** tippen.
2. Helligkeit über den Balken einstellen. Den Balken an der Stelle für die gewünschte Einstellung antippen.
3. Auf ☒ tippen, um die Eingabe zu bestätigen. Auf ☐ tippen, um abbrechen und das Menü zu verlassen.

11.2 Uhrzeit und Datum einstellen

1. Im Funktionsbereich auf das Symbol **Uhrzeit und Datum einstellen** tippen.
2. Auf das Plus- oder Minussymbol tippen, um Datum und Uhrzeit einzustellen.
3. Auf ☒ tippen, um die Eingabe zu bestätigen. Auf ☐ tippen, um abbrechen und das Menü zu verlassen.

11.3 Lautstärke einstellen

Lautstärke einstellen für:

- Sprachlautstärke
- Durchsagelautstärke
- Multimedialautstärke (Radio)
- Telefonlautstärke
- Klingeltonlautstärke

1. Im Funktionsbereich auf das Symbol **Lautstärke einstellen** tippen. Von unten nach oben über den Bildschirm wischen, um die weiteren Einstellungsmöglichkeiten anzuzeigen.

2. Lautstärke über die Balken einstellen. Den Balken an der Stelle für die gewünschte Einstellung antippen.

11.4 Klingelton einstellen

Diese Funktion ist verfügbar in Service Level 1. Weitere Informationen: [Kapitel Service Level, Seite 48](#)

1. Im Funktionsbereich auf das Symbol **Klingelton einstellen** tippen.
2. Auf einen Klingelton in der Liste tippen. Der Klingelton wird abgespielt und übernommen.
3. Auf  tippen, um das Menü zu verlassen.

12 Servicefunktionen

12.1 Service Level

(Bedienung durch Servicetechniker)

Mit der Eingabe eines Pincodes ist es möglich, in einen höheren Service Level zu wechseln. Der aktive Service Level wird in der Statusleiste angezeigt.



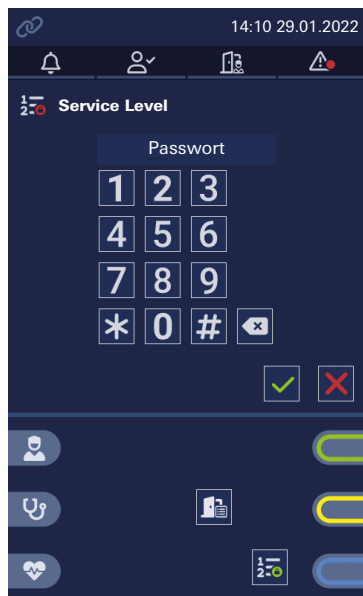
Service Level wechseln



Service Level zurücksetzen

12.1.1 Service Level wechseln

1. Im Funktionsbereich nach rechts wischen.
2. Auf das Symbol **Service Level wechseln** tippen, um in einen höheren Service Level zu wechseln.
3. Den Pincode für einen höheren Service Level eingeben.
4. Auf tippen, um die Eingabe zu bestätigen. Auf tippen, um abubrechen und das Menü zu verlassen.



12.1.2 Service Level zurücksetzen

1. Mit aktiviertem Service Level, im Funktionsbereich auf das Symbol **Service Level zurücksetzen** tippen, um den Service Level auf die Standardebene 0 zurückzusetzen. Das Symbol **Service Level zurücksetzen** wird angezeigt, wenn ein höherer Service Level aktiviert ist.

12.2 Informationen

Diese Funktion ist verfügbar in Service Level 1. Weitere Informationen: [Kapitel Service Level, Seite 48](#)



Geräteinformationen anzeigen



Wartungsinformation anzeigen

12.2.1 Geräteinformation anzeigen

1. Im Funktionsbereich auf das Symbol **Geräteinformationen anzeigen** tippen.
2. Auf dem Touchscreen werden die aktuelle Station, der Gerätename sowie die verwendete Firmwareversion angezeigt.
3. Auf  tippen, um das Menü zu verlassen.

12.2.2 Wartungsinformation anzeigen

1. Im Funktionsbereich auf das Symbol **Wartungsinformation anzeigen** tippen.
2. Auf dem Touchscreen wird die verbleibende Zeit bis zur nächsten Wartungsaufforderung angezeigt.
3. Auf  tippen, um das Menü zu verlassen.

12.3 Stationsbusfunktionen

Diese Funktion ist verfügbar in Service Level 1. Weitere Informationen: [Kapitel Service Level/, Seite 48](#)

	Stationsbusstatus
	Stationsbuskonsole
	Sende- und Empfangspegel des Stationsbus einstellen

12.3.1 Stationsbusstatus

Mit der Statusabfrage der Stationsbusteilnehmer wird der Sollausbau angezeigt. Es können folgende Abfragen vorgenommen werden:

- Geräteversionen
 - Spezialfunktionen
 - Bettenausbau
 - Gerätetypen
1. Im Funktionsbereich auf das Symbol **Stationsbusstatus** tippen.
 2. Mit dem Pfeilsymbol ➡ die gewünschte Abfrage auswählen.
 3. Mit dem Startsymbol ▶ die Abfrage senden.
 4. Auf ✕ tippen, um das Menü zu verlassen.

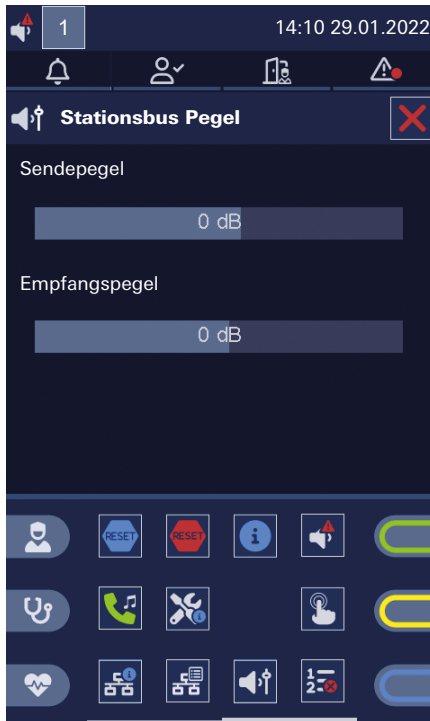
12.3.2 Stationsbuskonsole

In der Stationsbuskonsole werden die letzten 13 Ereigniszeilen angezeigt. Es werden die folgenden Ereignisse angezeigt:

- Durchsagen von Stationsbusteilnehmern
1. Im Funktionsbereich auf das Symbol **Stationsbusstatus** tippen. Die Stationsbuskonsole wird angezeigt.
 2. Auf ✕ tippen, um das Menü zu verlassen.

12.3.3 Sende- und Empfangspegel des Stationsbus einstellen

1. Im Funktionsbereich auf das Symbol **Sende- und Empfangspegel des Stationsbus einstellen** tippen.



2. Sende- und Empfangspegel über die Balken einstellen. Den Balken an der Stelle für die gewünschte Einstellung antippen.
3. Auf  tippen, um das Menü zu verlassen.

12.4 Fehlerakustik für Wartung deaktivieren

Diese Funktion ist verfügbar in Service Level 1. Weitere Informationen: [Kapitel Service Level, Seite 48](#)

Für die Wartung kann die Fehlerakustik temporär oder dauerhaft deaktiviert werden. Nach Ablauf der angegebenen Zeit wird die Fehlerakustik wieder aktiviert. In der Statusleiste wird das Symbol für deaktivierte Fehlerakustik angezeigt.



Fehlerakustik für Wartung deaktivieren

1. Im Funktionsbereich auf das Symbol **Fehlerakustik für Wartung deaktivieren** tippen.
2. Mit den Pfeiltasten wählen, ob die Fehlerakustik dauerhaft deaktiviert werden soll oder einen Zeitraum für die Deaktivierung wählen.
3. Auf ☒ tippen, um die Eingabe zu bestätigen. Auf ☐ tippen, um abubrechen und das Menü zu verlassen.

Ist die Fehlerakustik dauerhaft deaktiviert, die Funktion erneut aufrufen, um die Fehlerakustik wieder zu aktivieren.

12.5 Stations- und Systemreset

Diese Funktion ist verfügbar in Service Level 1. Weitere Informationen: [Kapitel Service Level, Seite 48](#)



VORSICHT

Aktuelle Rufe werden gelöscht

Mit dem Reset werden alle aktuellen Rufe, Merkschaltungen und gesetzte Anwesenheiten gelöscht.



Stationsreset



Systemreset

12.5.1 Stationsreset durchführen

Mit dem Stationsreset werden folgende Ereignisse der gesamten Station gelöscht:

- Rufe
 - Merkschaltungen
 - Gesetzte Anwesenheiten
1. Im Funktionsbereich auf das Symbol **Stationsreset** tippen.
 2. Die Sicherheitsabfrage bestätigen.

12.5.2 Systemreset durchführen

Mit dem Systemreset werden folgende Ereignisse des gesamten Systems gelöscht:

- Rufe
 - Merkschaltungen
 - Gesetzte Anwesenheiten
 - Stationszusammenschaltungen
 - Pflegegruppen
 - Bettenaufwertungen
1. Im Funktionsbereich auf das Symbol **Systemreset** tippen.
 2. Die Sicherheitsabfrage bestätigen.

12.6 Touchscreen testen



Touchscreen testen

Der Touchscreen kann mit einem Testbildschirm auf die Empfindlichkeit getestet werden.

1. Im Funktionsbereich auf das Symbol **Touchscreen testen** tippen.
2. Eines der farbigen Rechtecke antippen, um die Empfindlichkeit zu testen. Die Rechtecke werden schwarz, wenn sie berührt werden.
3. Den Hörer abheben, um den Testbildschirm zu schließen.

13 Reinigung und Desinfektion

Für das Staff Terminal dürfen ausschließlich Desinfektionsmittel verwendet werden, die weder Ester noch Ketone teilweise oder vollständig enthalten. Desinfizieren ausschließlich mit Wischdesinfektion und keinesfalls mit Tauchdesinfektion.

Wenn defekte Produkte kontaminiert sein können, müssen diese vor der Rücksendung zur Reparatur gemäß dieser Anweisung gereinigt und desinfiziert werden.

Schrack Seconet AG

Eibesbrunnnergasse 18 | A-1120 Wien

+43 50 857 | office@schrack-seconet.com

schrack-seconet.com

A-1120 Wien, Eibesbrunnnergasse 18 | +43 50 857-2000

A-4060 Leonding, Dr.-Herbert-Sperl-Ring 3 | +43 50 857-2100

A-5020 Salzburg, Vogelweiderstraße 44a | +43 50 857-2400

A-6020 Innsbruck, Dr.-Franz-Werner-Straße 36 | +43 50 857-2300

A-6850 Dornbirn, Sebastianstraße 13a | +43 50 857-2500

A-8055 Graz, Neuseiersberger Straße 157 | +43 50 857-2200

A-9020 Klagenfurt, Eiskellerstraße 3 | +43 50 857-2600